

Sommerungs-Programm des Reyches Sacrodunum 2024



Auch in dieser Sommerung haben wir für euch wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Bei allen Veranstaltungen sind Burgfrauen, Tross und Interessenten herzlich willkommen.

Do. 23.05.	19.00 Uhr	Das traditionelle Boule vor der Burg. Anmeldung bei der Sommerherrlichkeit erwünscht aber keine Pflicht. Verpflegung über den Burg-Vorratskeller. (Mol luege was no do isch)
Sa. 29.06.	17.00 Uhr	Wurstsalatessen bei Rt Compari. Emilienpark 11, 79639 Grenzach-Wyhlen. Anmeldung unter kantzleramt@sacrodunum.de bis spät. 16.Juni. Max 60 Personen, Kostenbeitrag 20€ (inklusive Getränke), zahlbar vor Ort. (dä häd no gnueng)
Sa. 27.07.	18.00 Uhr	Vor der Burg - Spanferkelessen mit Rt Sisinga. Natürlich mit dem berühmten Risotto vom Rt. TonArt. (do gids no meh) Anmeldung unter: ebner.moeckel@t-online.de bis spät. 14.Juli. Max. 60 Personen, Kostenbeitrag 25€ (inklusive Getränke), zahlbar vor Ort.
Sa. 03.08.	16.00 Uhr	Geburtstagsfest bei Rt. Cul-Nam-Sos. Oberwihl Nr. 222, 79733 Görwihl. Anmeldung bis spätestens 27. Juli bei Kn 89 steffeneberhardkuemmerle@web.de
Do. 15.08.	17.00 Uhr	Die Salpeterer-Tour, eine bewegende Reise zu den Freiheitskämpfern des Hotzenwaldes, mit dem Redmann aller Hotzen Rt. Kajophil. (siehe Seite 2) (Freilichtmuseum Klausenhof, Lindenweg 1, 79737 Herrischried). Bei mehr als 20 Teilnehmern erfolgt eine Aufteilung in zwei Gruppen, um 30 Min. versetzt. Anschl. Salpeterer-Schmaus für alle. Voranmeldung mit oder ohne Vesper bis 20.Juli. beim Jk. Stefan, stmbraun@online.de Kosten: 9€ für die Führung, 19€ für das Vesper. Zahlbar vor Ort.
Do. 26.09.	18.00 Uhr	2. Spaziergang auf der „Laufenburger Acht“ mit Rt. Utis. (siehe Seite 2) Da wir letztes Jahr nur die halbe 8 geschafft haben, wollen wir in dieser Jahrgung die zweite Hälfte erkundigen. Länge ca. 3 km, nahezu ebenerdig (nicht behindertengerecht). Anschließend werden wir den Abend im Gasthaus „Alte Post“ ausklingen lassen. Anmeldung bei den Sommerherrlichkeiten bis spät. 12. September.

Es grüßen uhuherzlich eure Sommerherrlichkeiten Jk Stefan und Kn 89

Rückfragen (sofern nicht an Rt. Compari und Rt Sisinga): stmbraun@online.de (Jk Stefan) oder steffeneberhardkuemmerle@web.de (Kn 89)

Die Salpeterer Tour – Hotz Blitz

Eine bewegende Reise zu den Freiheitskämpfern

Die Salpeterer kämpften vor fast 300 Jahren für Demokratie und Menschenrechte. Welche besondere Rolle dieser Kampf in unserer Region und in Herrischried spielte, verrät Ihnen der Salpeter „Michael Eckert“ (Rt. Kajophil) mit viel Empathie, Begeisterung und Leidenschaft. Erleben Sie eine bewegende Reise zu der Freiheitsbewegung im Hotzenwald.

Michael Eckert, von Beruf Bauer und Salpeterer, war ein leidenschaftlicher Freiheitskämpfer. Salpeterer gingen im 18. Jahrhundert im Hotzenwald von Hof zu Hof. Hier sammelten sie den für die Herstellung von Schwarzpulver notwendigen Kalksalpeter von den Wänden der Ställe. Eine mühsame Plackerei, der auch Michael Eckert neben den vielfältigen Anforderungen seiner Landwirtschaft, im Nebenberuf nachging.

Der Herrischrieder Salpeterer Michael Eckert berichtet mit viel Empathie, Begeisterung und Leidenschaft von dem vor 300 Jahren bestrittenen Kampf der Salpeterer für Demokratie und Menschenrechte. Das Aufbegehren der einheimischen Bauern, der Widerstand gegen das Machtstreben des benachbarten Klosters St. Blasien und die Auflösung einer einst außergewöhnlichen Einigkeit der Hotzenwälder Bauern wird in einer spannungsvollen und kurzweiligen Vorstellung vor der Kulisse des Freilichtmuseum Klausenhof dargeboten.



„Laufenburger Acht“ drei Brücken, zwei Länder, ein Rhein!

Länge der zweiten Hälfte der Laufenburger Acht: ca. 3 km. Dauer ca. 90 Minuten mit spannenden Fakten und Erzählungen von unserem Rt. Utis. Anschließend Einkehr im Gasthaus „Alte Post“.

<https://www.laufenburg-tourismus.com/erlebnisse-freizeit/aktiv-in-laufenburg/wandern/erlebniswanderweg-laufenburger-acht>